



LITERATURLAND
BADEN-WÜRTTEMBERG

Arbeitsstelle für literarische Museen, Archive und Gedenkstätten in Baden-Württemberg (alim)

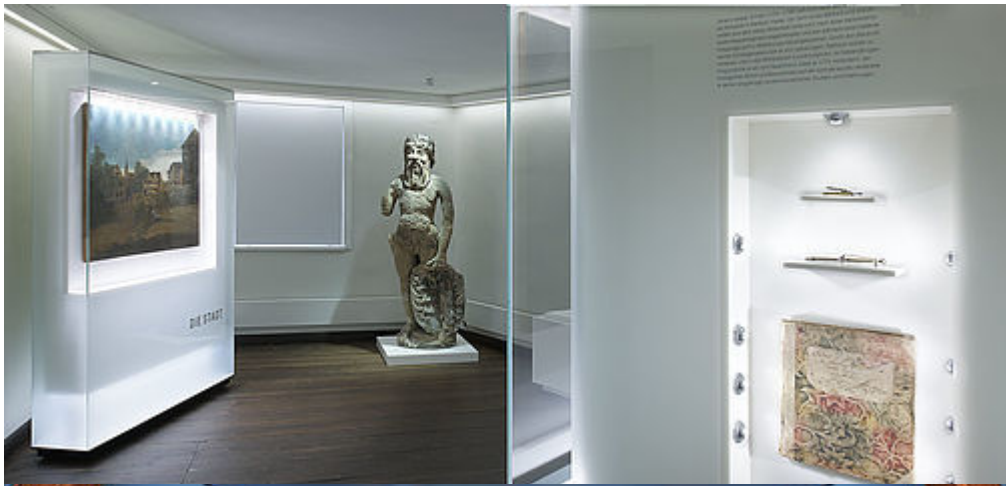
Der deutsche Südwesten ist mit fast einhundert Museen und Gedenkstätten die dichteste literarische Landschaft Europas. Zu ihrer Betreuung hat das Land Baden-Württemberg 1980 die Arbeitsstelle für literarische Museen, Archive und Gedenkstätten (alim) gegründet. Diese Einrichtung ist in Deutschland einmalig.

Sie betreut vom Deutschen Literaturarchiv Marbach aus die literarischen Museen und Gedenkstätten literaturwissenschaftlich und museumsdidaktisch und unterstützt sie mit Landesmitteln auch finanziell: Sie fördert u. a. Dauer- und Sonderausstellungen, bestandserhaltende und -erschließende Maßnahmen, museumspädagogische Materialien und Veranstaltungen ([Förderbedingungen](#) und [Anträge](#)).

Der Leiter der alim gibt außerdem die bibliophile Reihe [SPUREN](#) heraus, die sich in bisher über 100 Heften bekannten und unbekanntem literarischen Schauplätzen in Baden-Württemberg widmet, sowie die literarischen Radwege [PER PEDAL ZUR POESIE](#). Diese führen entlang der unzähligen Literaturmuseen und -gedenkstätten des Landes, berühren aber ebenso Handlungsorte literarischer Texte und wichtige literaturgeschichtliche Schauplätze des [Literaturlands Baden-Württemberg](#).







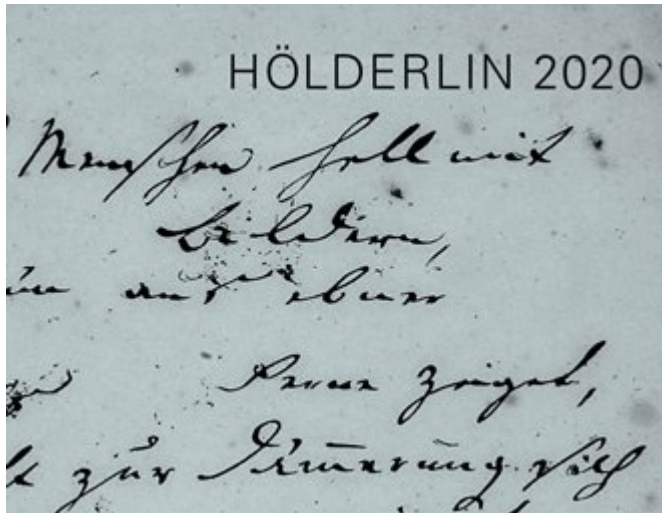
- [Newsletter](#)
- [Kalender](#)
- [RSS-Feeds](#)
- [PDF](#)

Kontakt

Edith Mattern
 Sekretariat alim
 Telefon +49 (0) 7144 / 848-603
 Telefax +49 (0) 7144 / 848-615
 E-Mail edith.mattern@dla-marbach.de

Ltg.: Dr. Thomas Schmidt

[Ansprechpartner/-innen \(alim\)](#)



»Hölderlin 2020«



Ab 10. Juni 2016: Neue Dauerausstellung im Ernst-Jünger-Haus Wilflingen